

# WIESBADENER | ARCHITEKTUR | FILM | TAGE | 2025



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.  
25 Jahre WAZ 1999 - 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde und Freundinnen des WAZ,  
liebe Cineasten und Cineastinnen,

Das WAZ präsentiert im Rahmen der diesjährigen Filmtage mit dem Murnau Filmtheater aktuelle Dokumentarfilme sowie einen Spielfilm, die Design, Architektur, Städtebau, Mobilität und Verkehr, Klimawandel und Selbstfindung aus kulturellen, sozialen und nachhaltigen Gesichtspunkten beleuchten.

Dieses Jahr ist die Darbietung zweier Filme, dem **WIA - Women in Architecture Festival** gewidmet. die Murnau-Stiftung als auch Arte – France verleihen als Beitrag zur WIA 25 aus ihren Archiven Filme, die unterschiedlicher nicht sein können, und zeigen Frauen, die sich in ihrer Zeit ihrer Profession stellen und durchsetzen. Lassen sie sich überraschen!

Hinzu kommen zwei Dokumentationen, die unseren selbst verursachten Klimawandel in drastischer Weise und eindrucksvollen Bildern vor Augen führen.

Da die *Caligari Filmbühne* in Kürze einer Sanierung unterzogen wird, können das Kino und der *DFF* dieses Jahr leider nicht dabei sein. Um so schöner ist es, dass unser langjähriger Kooperationspartner, das *Murnau Film Theater* gleich vier Filme mit uns zeigt.

Wir eröffnen die Filmtage mit der Dokumentation über Charlotte Perriand. **DAS ANDERE BAUHAUS-DIE DESIGNERIN CHARLOTTE PERRIAND** beleuchtet wichtige Stationen im Leben der visionären französischen Architektin, Innenarchitektin und Möbeldesignerin – von der Zusammenarbeit mit Le Corbusier (die *Corbusier-Liege* sollte eigentlich *Perriand-Liege* heißen) in den 1930er-Jahren über den *fruchtbaren* Kulturschock eines mehrjährigen Japanaufenthalts bis zu ihrer Liebe zu den Bergen und den Entwürfen für die Skistation Les Arcs.

Es folgt **GROSSSTADTMELODIE**. Zum ersten Mal wird in der Veranstaltungsreihe ein historischer Spielfilm aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung zu sehen sein. Die Filmaufnahmen sind mit die letzten Berliner Stadtansichten vor Beginn der schweren Bombenangriffe während des Zweiten Weltkrieges. Der Film wird von der Filmrestauratorin Miranda Reason eingeführt.

Es schließt die Dokumentation **BEHIND ETERNITY** an. Der Film untersucht Architektur im Kontext von Klimawandel, Ressourcenknappheit, Kreislaufstrategien, Immobilienspekulation und Flüchtlingskrise und zeigt dies in beeindruckenden Bildern. Zu Gast ist der Regisseur Arian Lehner.

Als krönender Abschluss folgt der Dokumentarfilm **DER AUTOMOBILE MENSCH**. Der aktuelle Film des Stadtplaners Dr. Reinhard Seiß ist ein aufrüttelndes Plädoyer für eine grundlegende Verkehrswende, die deutlich über die aktuellen politischen Ziele hinausgeht. Zu Gast ist der Regisseur Dr. Reinhard Seiß.

Unser Dank geht an unsere direkten wie ideellen Kooperationspartner: zu aller erst unserem langjährigen Kinopartner dem MURNAU FILMTHEATER, sowie dem WIA - Women in Architecture Festival 25, der BDA-Gruppe Wiesbaden, dem BDA-Land Hessen, ebenso DIVIA - Diversity in Architecture, dem FRAUENMUSEUM WIESBADEN, M MIES. MAGAZIN Wien und nicht zuletzt AFT - ARCHITEKTUR FILM TAGE Zürich, die uns bei der überaus schwierigen Ausleihe des Films über Charlotte Perriand unterstützen konnten.

Zudem danken wir ausdrücklich den Firmen VOLA, GIRA, BALSAN, HENNEVELD-OFFICE der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG-WIESBADEN, dem BDA-Bund Deutscher Architekten und Architektinnen, für die großzügige Förderung der Filmtage.

Für das Team des WAZ Helmut Boerdner

**WAZ Wiesbadener Architekturzentrum e.V.**

Daimlerstraße 35

65197 Wiesbaden

[info@waz-wiesbaden.de](mailto:info@waz-wiesbaden.de)

[www.waz-wiesbaden.de](http://www.waz-wiesbaden.de)

**Reservierung** im Vorverkauf [www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater) oder auch **0611-97708-41**, Mo.-Fr. 10.00 – 12.00

Das **Rahmenprogramm zum Tag der Architektur** ersehen Sie unter: [www.akh.de/baukultur/tage-der-architektur](http://www.akh.de/baukultur/tage-der-architektur)

**! Links u. Trailer funktionieren im angehängten PDF !**

Mittwoch, 25.06.2025, 19.30 Uhr | Murnau Filmtheater



© Ceneveve

## DAS ANDERE BAUHAUS: DIE DESIGNERIN CHARLOTTE PERRIAND

(Charlotte Perriand, pionnière de l'art de vivre)

FR 2019, 52 Min., FSK: ungeprüft, DF

Regie: Stéphane Ghez

Charlotte Perriand war 24 Jahre jung, als Le Corbusier sie in sein Team holte und sie sogleich mit der Innenausstattung seiner Bauwerke betraute. Perriand entwickelte eine eigenständige, minimalistische Formensprache, verwendete neue, unübliche Materialien und kam dank Erfindungsreichtum und Esprit zu Lösungen, die ästhetisch bestechend, praktisch, funktional und darüber hinaus auch noch behaglich waren. Mit ihren Kreationen prägte sie maßgeblich das Design des 20. Jahrhunderts.

Die Dokumentation DAS ANDERE BAUHAUS: DIE DESIGNERIN CHARLOTTE PERRIAND beleuchtet wichtige Stationen ihres Lebens, von der Zusammenarbeit mit Le Corbusier in den 1930er-Jahren über den fruchtbaren Kulturschock eines mehrjährigen Japanaufenthalts bis zu ihrer Liebe zu den Bergen und den Entwürfen für die Skistation Les Arcs. Mit ihrem vielfältigen Engagement – für die Befreiung der Frau, günstigen Wohnraum, neue Architektur, die Freizeitgesellschaft oder Bausatzmöbel zum Selbstmontieren – hat Charlotte Perriand einen bedeutenden Beitrag zu einer Reflexion über die Zukunft der Gesellschaft geleistet, die bis heute anhält.

**Gespräch** mit WAZ und Women in Architecture - Akteurinnen

Begrüßung: Helmut Boerdner - WAZ

In Kooperation mit:



**B D A** Wiesbaden

**B D A** Hessen



Unterstützt durch:



**GIRA**



Freitag, 27.06.2025, 20.15 Uhr | Murnau Filmtheater



© Bild: Quelle - Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

## GROSSSTADTMELODIE

DE 1943, 105 Min., FSK: ungeprüft, DCP, DF,  
Regie: Wolfgang Liebeneiner

Mit: Hilde Krahl, Werner Hinz, Karl John



© Bild: Quelle - Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Renate Heiberg lebt in der bayerischen Provinz und will unbedingt als Fotografin groß herauskommen. Als ihre Fotos von der Notlandung eines Flugzeugs von einer Berliner Zeitung veröffentlicht werden, wagt sie den Sprung in die Hauptstadt.

GROSSSTADTMELODIE wurde in einer Phase gedreht, in der das NS-System durch den Kriegsverlauf im Osten in seine entscheidende militärische Krise kam. Die Filmhandlung spielt 1937 und versucht Vorkriegs-Optimismus zu verbreiten. Doch weist der Film auch überraschend emanzipatorische Züge auf, indem er Berlin aus der Perspektive einer weiblichen Protagonistin zeigt. Diese Filmaufnahmen sind mit die letzten Berliner Stadtansichten vor Beginn der schweren Bombenangriffe während des Zweiten Weltkrieges.

**Einführung: Filmrestauratorin Miranda Reason**

In Kooperation mit:



**B D A** Wiesbaden

**B D A** Hessen



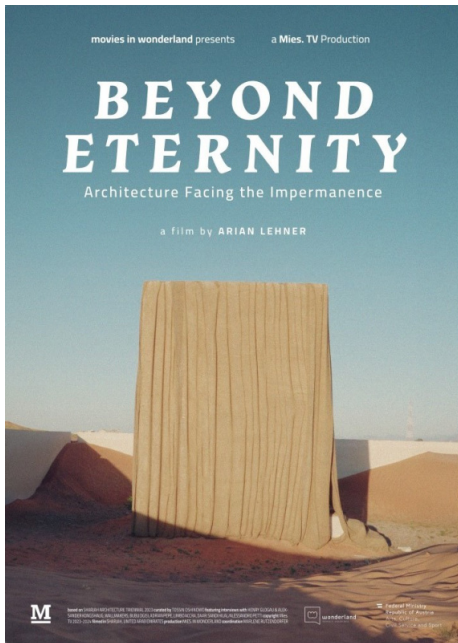
Unterstützt durch:



**GIRA**



Samstag, 28.06.2025, 20.15 Uhr | Murnau Filmtheater



© Mies. TV - Arian Lehner

## BEYOND ETERNITY – ARCHITECTURE FACING THE IMPERMANENCE

AT 2024, 60 Min., DCP, (OmU), FSK: ungeprüft,  
Regie Arian Lehner



© Mies. TV - Arian Lehner

Wiesbadener Erstaufführung: Der Dokumentarfilm BEYOND ETERNITY – ARCHITECTURE FACING THE IMPERMANENCE untersucht Architektur im Kontext von Klimawandel, Ressourcenknappheit, Kreislaufstrategien, Immobilienspekulation und Flüchtlingskrise im Rahmen der zweiten Ausgabe der Sharjah Architecture Triennale.

Dieser Architekturdokumentarfilm enthält Interviews mit dem nigerianischen Architekten und Kurator der Triennale, Tosin Oshinowo, sowie internationaler Architekt\*innen und Künstler\*innen (mit Sitz in Dänemark, Indien, Nigeria, Libanon, Ghana und Palästina), die über ihre Projekte berichten.

Der Film richtet sich an ein Publikum, das an Nachhaltigkeit in der Architektur, Urbanismus und an alternativen Lebensräumen interessiert ist.

**Zu Gast: Arian Lehner, Regisseur,**

Begrüßung / Moderation: Helmut Boerdner – WAZ

[zum Trailer](#)

In Kooperation mit:

*F.W. Murnau*  
MURNAU FILMTHEATER

**B D A** Wiesbaden

**B D A** Hessen

**M** Mies. Magazin

 TAG DER  
ARCHITEKTUR  
2025

Unterstützt durch:

**voilà**

**GIRA**

*Balsam*  
**BALSAM**  
Creative Floors

**S G**

 **henneveld.office**  
workspace development

Sonntag, 29.06.2025, 19.00 Uhr | Murnau Filmtheater



© URBAN+

## DER AUTOMOBILE MENSCH – IRRWEGE EINER GESELLSCHAFT UND MÖGLICHE AUSWEGE

AT 2024, 90 Min., DCP, DF, FSK: ungeprüft  
Regie: Dr. Reinhard Seiß

Wiesbadener Erstaufführung: Der aktuelle Film des Stadtplaners Reinhard Seiß ist ein aufrüttelndes Plädoyer für eine grundlegende Verkehrswende, die deutlich über die aktuellen politischen Ziele hinausgeht. Eine solche sieht Seiß als unerlässlich, wenn die Bemühungen um Klimaschutz, aber genauso um Boden- und Ressourcenschonung auch nur ansatzweise Erfolg haben sollen.

Sein Film reflektiert das Verkehrsgeschehen in seinen räumlichen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Ausprägungen und entlarvt die direkten und indirekten Treiber des „Systems Auto“: Entscheidungsträger und Profiteure aus Politik und Wirtschaft, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen unserer Mobilität – sowie Städtebau und Siedlungsentwicklung als gleichzeitige Ursache und Wirkung des Verkehrs.

Dass Wirtschaft und Bevölkerung problemlos mit sehr viel weniger Autoverkehr auskommen können, beweist der Film anhand überzeugender „Best Practices“ aus dem gesamten deutschen Sprachraum. Andererseits zeigt er, wie die Technologiegläubigkeit und Wachstumsfixierung unserer vermeintlich nachhaltigen „Raubbau-Gesellschaft“ eine Wende verhindern.

Seiß bringt eine Vielzahl teils erschütternder, teils absurder Beispiele politischer und unternehmerischer Realitätsverweigerung und Schönfärberei, die oft nur mehr zum Kopfschütteln oder aber zum Lachen sind. Zu beidem geben die pointierten Kommentare im Film genügend Anlass. Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass im Verkehr nichts so sein müsste, wie es ist. Und dass sich Bürgerinnen und Bürger den Wunsch nach einer zukunftstauglichen Mobilität wohl selbst erfüllen müssen.

**Zu Gast: Dr. Reinhard Seiß, Regisseur**

Begrüßung / Moderation Helmut Boerdner, WAZ

[zum Trailer](#)

In Kooperation mit:

*F.W. Murnau*  
MURNAU FILMTHEATER

**B D A** Wiesbaden

**B D A** Hessen

 TAG DER  
ARCHITEKTUR  
2025

Unterstützt durch:

 vola

 GIRA

 Balsan  
BALSAN  
Creative Floors

 S G

 henneveld.office  
workspace development

Viel Vergnügen beim Ansehen!

Wir möchten darauf hinweisen, dass unser WAZ in der Reihe ARCHITEKTUR + LITERATUR am 03.07.2025, 19.30 Uhr in Idstein, Gerberhaus den Schriftsteller Florian Wacker mit ZEBRAS IM SCHNEE zu Gast hat.

VERBINDLICHE RESERVIERUNG Hexenbuchladen **06126 / 6437** oder [helmut.boerdner@agbub.de](mailto:helmut.boerdner@agbub.de)